

Ressort: Politik

Seehofer will Bundespolizei-Einrichtungen für Transitzentren nutzen

Berlin, 04.07.2018, 14:35 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will bestehende Bundespolizei-Einrichtungen als Standorte für die geplanten "Transitzentren" nutzen. Das berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben) unter Berufung auf CSU-Kreise.

Seehofer hat demnach in der Sitzung des Koalitionsausschusses am Dienstagabend einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet. Es müssten keine großen neuen Zentren gebaut werden. Stattdessen könnten vorhandene Liegenschaften der Bundespolizei etwa in Passau, Rosenheim oder am Münchener Flughafen als Transitzentren genutzt werden. Nach Seehofers Plänen sollen die Flüchtlinge nach Möglichkeit maximal 24 Stunden in den Einrichtungen verbleiben. Die Zentren könnten "ohne jeden Zeitverzug" in Betrieb genommen werden, sobald entsprechende Vereinbarungen zur Rückführung von Flüchtlingen mit europäischen Nachbarländern abgeschlossen seien, hieß es in den Kreisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108497/seehofer-will-bundespolizei-einrichtungen-fuer-transitzentren-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com